

Informationen zum Umbau des Autobahndreiecks Funkturm ab 2027

Liebe Aussteller, liebe Gastveranstalter,

viele Wege führen nach Berlin – und auch auf unser zentral gelegenes Messegelände. Sie profitieren von der guten Anbindung der Messe Berlin an das Berliner Straßennetz und dem direkten Anschluss an die A100 und die A115 am Autobahndreieck Funkturm. Einst für rund 20.000 Fahrzeuge täglich ausgelegt, wird das Dreieck heute von etwa 230.000 Fahrzeugen genutzt und zählt damit zu den am stärksten befahrenen Knotenpunkten in Deutschland. Nach über 50 Jahren im Einsatz soll die Anschlussstelle saniert und modernisiert werden. Der Umbau ist dringend erforderlich, um das Autobahndreieck dem heutigen Stand der Technik anzupassen und zu gewährleisten, dass es künftig leistungsfähiger sein wird.

Aktueller Planungsstand

Im Zuge des Umbaus werden fast zwei Kilometer Stadtautobahn der A 115 und der A 100 umgebaut. Zahlreiche Verbindungsrampen und Brücken werden erneuert. Die Bauarbeiten sollen im laufenden Betrieb erfolgen, wobei in der Regel mindestens zwei von drei Fahrstreifen befahrbar bleiben. Zudem ist eine neue Anschlussstelle „Messedamm“ geplant. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2027; die Bauarbeiten werden sich über mehrere Jahre erstrecken.

Mögliche Auswirkungen auf den Messeverkehr

Im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen sowie während der Bauarbeiten kann es zu zeitweisen Einschränkungen kommen, die außerhalb des Einflussbereichs der Messe Berlin liegen. Dazu zählen unter anderem mögliche:

- Beeinträchtigungen der Zufahrts- und Abfahrtsmöglichkeiten,
- reduzierte Vorstauplätze für die Messelogistik,
- Lärm-, Staub- oder Erschütterungsbelastungen sowie
- geänderte Verkehrsführungen, Umleitungen und Sperrungen.

Vereinzelnd gibt es bereits jetzt Sperrungen aufgrund von Brückenschäden, die zu angespannten Verkehrssituationen führen können.

Die Messe Berlin bemüht sich nach allen Kräften, die Einschränkungen des Messeverkehrs so gering wie möglich zu halten. Dafür stehen wir in engem Austausch mit dem Land Berlin und den beteiligten Bundesbehörden. Dennoch lassen sich Beeinträchtigungen nicht vollständig vermeiden. Bitte beachten Sie, dass die Messe Berlin hierfür keine Haftung übernehmen kann.

Ihre Vorbereitung

Es kann erforderlich sein, die An- und Abreise von Teilnehmenden sowie die logistischen Abläufe im Auf- und Abbauverkehr anzupassen. Frühere Erfahrungswerte sind daher nur eingeschränkt übertragbar.

Weitere Informationen

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unseren Webseiten (<https://www.messe-berlin.de/de/locations/anreise-abreise> sowie <https://www.messe-berlin.de/de/unternehmen/allgemeine-informationen>), auf den Seiten der DEGES (www.deges.de), der Verkehrsinformationszentrale Berlin (<https://viz.berlin.de>) sowie in der medialen Berichterstattung. Wir empfehlen, sich insbesondere im Vorfeld Ihrer Veranstaltung über die aktuelle Lage zu informieren.

Ihr Team der Messe Berlin